

Riz

Dezember 2022

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Schlüssel- personen

Das Netzwerk Schlüsselpersonen hilft fremdsprachigen Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern, sich zu integrieren.

Seite 5 | Für die Gemeinde

Weihnachtskino

Am 24. Dezember 2022 verzaubert der Film «Elliot – Das kleinste Rentier» kleine und grosse Besucherinnen und Besucher im Saal Dorfmat.

Seite 7 | Adventsfenster

Adventsfenster

Vom 1. bis 24. Dezember 2022 wird täglich ein neues Adventsfenster im Gemeindegebiet eröffnet.



Markus Scheidegger
Gemeinderat

Was bringt's?

Eine der häufigsten Aussagen insbesondere von Jugendlichen ist: Was bringt's? Als Gegenüber kommt man dann oft in die Defensive. Bezieht sich die Aussage auf's Monetäre? Oder steckt vermehrtes persönliches Engagement dahinter? Dabei wissen wir älteren und erfahrenen Erwachsenen stets schon, was gemeint ist. Dies aber den Jugendlichen zu erklären, ist eben nicht so einfach. Das können ganz einfache Beispiele aus dem Alltag sein. Aufräumen, Ordnung halten, etwas rechtzeitig zurückbringen, rechtzeitig sich melden oder antworten. Eben ganz einfache Dinge aus dem Leben. Auch etwas abspeichern oder aufschreiben. Sie lachen vielleicht, aber der Alltag ist dann eben schon viel einfacher, wenn eine Struktur vorhanden ist. Bei Schulbesuchen erlebe ich stets, dass die Lehrpersonen bemüht sind, dies den Schülerinnen und Schülern beizubringen. Auch in der modularen Tagesschule muss oft den Kindern beigebracht werden, dass vor dem Essen die Hände gewaschen werden. Dass der Schultornister nicht einfach in die Ecke geschmissen wird. Dass man nicht mit dem Essen beginnt, bevor alle am Tisch sitzen usw. Als Lehrmeister könnte ich noch etliche Beispiele anhängen. Es zieht sich wie ein roter Faden durchs Leben. Früher galt noch der Spruch bei den Knaben: «Im Militär lernt er das dann schon.» Aber ist es Aufgabe der Schule, der Lehrmeister, der Armee usw., diese erzieherischen Aufgaben zu übernehmen? So oder so. Ich denke, wenn alle ihren Beitrag dazu leisten, rechtzeitig den Kindern die oben erwähnten Gepflogenheiten beizubringen, bringt's eben schon was.

Netzwerk Schlüsselpersonen



Das Netzwerk Schlüsselpersonen begleitet fremdsprachige Einwohnerinnen und Einwohner im Kontakt mit Behörden, Schulen, Vereinen etc. und unterstützt somit die Integration. Mit den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern, welche die Hilfe in Anspruch nehmen, führen die Schlüsselpersonen Willkommensgespräche und erklären die Abläufe in der Gemeinde. Weiter kann das Angebot vertieft werden, indem die Schlüsselpersonen bei Kontakten mit verschiedenen Stellen unterstützen. Da die anfängliche Begleitung zur Integration das Ziel ist, ist das Kontingent auf zehn Stunden pro Nutzerin und Nutzer begrenzt.

Interview geführt von Arthy Kanniah mit Susana Zingg

Arthy Kanniah | Wie kam es zum Netzwerk Schlüsselpersonen?

Susana Zingg: Die Kommission Soziales/ Gesundheit und der Fachausschuss Integration haben sich im Jahr 2016 dafür eingesetzt, dass im Bereich Integration ein Projekt aufgelegt wird. Ursprünglich kam der Auftrag vom Bund, welcher die Aufgabe via den Kanton an die Gemeinden durch das sogenannte kantonale Integrationsprogramm (KIP) weiterleitete. Als Mitglied dieser Projektgruppe wurde ich als Koordinationsperson ausgewählt. Danach ging es um die Festlegung der Sprachen und die Rekrutierung der Schlüsselpersonen.

Welche Sprachen bietet ihr an?

Das Programm Schlüsselpersonen bietet aktuell folgende Sprachen an: Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Tamilisch, Englisch, Arabisch, Tigrinisch, Albanisch und Deutsch.

Wie stellt sich die Gruppe zusammen?

Das Team besteht aus einer zusammengemischten Gruppe aus Personen, die selber einen Migrationshintergrund haben, jedoch in der Gemeinde gut integriert und vernetzt sind. Da die Tätigkeit im Nebenamt ausgeübt wird, haben alle Teammitglieder andere Berufe, Erfahrungen und Hintergründe. Somit ergänzt sich unser viel-



seitiges Team hervorragend, was sich bei allfälligen thematischen Herausforderungen immer wieder zeigt.

Was ist euer oberstes Ziel?

Das oberste Ziel ist, fremdsprachige Personen soweit zu integrieren, bis sie zum Beispiel einen Deutschkurs besuchen können, am Vereinsleben teilnehmen, die Kultur und Gegebenheiten der Schweiz kennenlernen und vor allem am Gesellschaftsleben teilnehmen können. Es ist wichtig, dass fremdsprachige Personen Hilfe erhalten, wenn sie sich integrieren möchten.

Wie findet der interne Austausch statt?

Wir haben einen virtuellen Chat, wo Infos weitergeleitet werden, oder ein kurzer Austausch stattfinden kann. Zwei Mal im Jahr wird ein Erfahrungsaustausch organisiert. Der regelmässige Austausch mit Schlüsselpersonen-Gruppen aus anderen Gemeinden ist in letzter Zeit zu kurz gekommen. Ziel ist es, jenen Austausch wieder zu intensivieren und ihn gewinnbringend für die Arbeit einsetzen zu können.

Welche Angebote betreffend Sprachen werden gut und welche weniger gut genutzt?

Italienisch, Portugiesisch und Spanisch sind Sprachen, welche in unserem Angebot rege genutzt werden. Es hat allenfalls damit zu tun, dass diese Kulturgruppen weniger Hemmungen haben, bestehende Hilfe in Anspruch zu nehmen. In anderen Kulturen wird die Hilfe innerhalb der Familie gesucht. In manchen Kulturen wird das in Anspruch nehmen von Hilfe als Schwäche betrachtet. Je nach Kulturgruppe können

andere Faktoren wie Geschlecht, oder Schamgefühle eine Rolle spielen.

Was sind Erfolgsmomente für dich als Koordinationsperson?

Seit der Einführung des Projekts habe ich immer wieder gemerkt, dass wir helfen können. Ich bin stolz auf mein Team. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Schulen, KITAS und anderen Organisationen läuft sehr gut und hilft uns voranzukommen.

Du verlässt die Gemeinde Risch als Koordinationsperson per Ende Jahr. Möchtest du über diesen Entscheid sprechen?

Leider gebe ich meine Tätigkeit als Koordinationsperson per Januar 2023 ab. Ich blicke auf eine interessante Zeit zurück mit Erfolgsmomenten und Herausforderungen. Es war eine schwierige Entscheidung für mich, da ich das Projekt mitentwickelt habe.

Wie geht es weiter?

Das weitere Vorgehen betreffend Koordination ist in Abklärung. Im Moment ist der Leistungsauftrag befristet. Wir hoffen, dass das Projekt bald in ein dauerhaftes Angebot umgewandelt wird. So haben wir auch die Möglichkeit, das Projekt weiter zu entwickeln und zu etablieren.

Wo gibt es Optimierungsbedarf beim Projekt?

Wir wünschen uns mehr Wahrnehmung in der Gesellschaft. Das Projekt lebt einzig und allein durch die Nutzerinnen und Nutzer, die wir auf dem Weg zur Integration unterstützen können. Integration ist das oberste Ziel des Projekts.

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

97 Jahre:

Wally Sturtzel-Krasting, 1. Dezember
Josef Lingg, 16. Dezember

92 Jahre:

Silvana Merckling, 4. Dezember

88 Jahre:

Agnes Wüthrich-Freimüller, 4. Dez.
Tomislav Markovic, 20. Dezember
Katharina Blum-Schuler, 28. Dezember
Karl Mathys, 28. Dezember

87 Jahre:

Rosmarie Meister-Eberlin, 28. Dez.

86 Jahre:

Josef Wismer, 15. Dezember

85 Jahre:

Anna Theresia Hausherr-Achermann, 18. Dezember
Josef Gössi, 24. Dezember

83 Jahre:

Albino Bellini, 20. Dezember

82 Jahre:

Maria Heller-Disler, 15. Dezember

81 Jahre:

Alfred Meier, 1. Dezember
Peter Meier, 1. Dezember
Ulrike Heraty, 16. Dezember

80 Jahre:

Hans Gisler, 7. Dezember
Alice Schärer-Gurini, 9. Dezember
Son Tran, 15. Dezember

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,
Tel. +41 (0)41 798 18 60, info@rischrotkreuz.ch,
www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG,
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker

Phishing - Wenn Kriminelle im Trüben fischen

Wer sich im Internet bewegt, wird eher früher als später mit dubiosen Meldungen und Mails konfrontiert, die nur ein Ziel kennen: Möglichst an persönliche Daten zu gelangen. Zwei Studentinnen legen den Fokus auf ein Zielpublikum, das sich bisweilen ungeschützt im Netz bewegt: Schülerinnen und Schüler.



Fabienne Schnider und Ann-Kathrin Näf informieren zum Thema Phishing

Stephan Thalmann | Je früher desto besser

Fabienne Schnider und Ann-Kathrin Näf stehen im Klassenzimmer der sechsten Primarklasse von Ruedi Gasser. Die beiden 25-jährigen Frauen belegen den Studiengang Information und Cyber Security und führen in diesem Rahmen ein Präventionsprojekt durch. Deren Stossrichtung ist klar: Kinder sollen früh lernen, wo Phishing-Gefahren lauern, wie sie heimtückischen Angriffen begegnen und angemessen reagieren können.

Fakten schaffen

Die Buben und Mädchen lernen zuerst in einem Theorieblock, was Sache ist. Fabienne Schnider und Ann-Kathrin Näf zeigen Beispiele von Attacken, klären einige Fachbegriffe und mahnen zur Vorsicht. Schnell ist durch einen unüberlegten Klick auf einen Link ein

Virus auf dem Rechner. Die Kinder, elf und zwölf Jahre alt, haben auch bereits Erfahrungen gesammelt. «Auf Instagram kam eine Nachricht, ich hätte einen Preis gewonnen», sagt Marc. Arbana ist froh, dass ihr Vater Informatiker sei und von der Thematik eine Ahnung habe. «Es ist nicht realistisch, wenn ich in einer Mail plötzlich 1000 Franken versprochen bekomme», meint Lia. Dimitra und Nico verweisen auf ihre Eltern, denen sie verdächtige Mitteilungen jeweils zeigen.

Rollen tauschen

Fabienne Schnider und Ann-Kathrin Näf drehen jetzt den Spieß um und lassen die Klasse in Gruppen eigene Angriffsszenarien entwickeln. Möglichst realitätsnah sollen sie ein Medium wie WhatsApp, TikTok, Instagram oder E-Mail wählen und dann einen eigenen Phishing-Versuch starten, indem sie einen verlockenden «Köder» anbieten. Das kann ein unverfänglicher Text sein, der einen persönlich anspricht, eine Störungsmeldung, ein Hinweis auf einen Gewinn oder eine simple Umfrage.

Das Thema ist eingebettet in das Fach Medien und Informatik und trägt der Tatsache Rechnung, dass kriminelles Gebaren auch vor Kindern nicht haltmacht. «Deshalb ist es äusserst sinnvoll, wenn die Schule aufklärt und die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Phishing konfrontiert», meinen Näf und Schnider unisono. Der Klassenlehrer Ruedi Gasser findet nur lobende Worte: «Wenn nur ein Kind wegen dieses Workshops im richtigen Moment den entscheidenden Klick nicht tätigt, hat es sich bereits gelohnt.»

Und vielleicht können die jungen Leute auch ihren Grosseltern das eine oder andere beibringen, denn bevorzugte Ziele von Internetkriminellen sind ältere Semester. Auf dass Betrugsversuche im Sande verlaufen.



Neujahrsgala 2023

Eliane Wyler | Gerne laden wir Sie zu unserem Konzertabend mit Galadiner am Samstag, 14. Januar 2023, um 18.30 Uhr im Saal Dorfmatte ein. Nach der Begrüssung mit einem Glas Champagner erwartet Sie ein köstliches 3-Gang-Galadiner mit einem edlen Tropfen Wein. Das Konzert verspricht wunderbare Walzermelodien und Wiener Musik vom Feinsten, gespielt vom Gaia

Chamber Orchestra, unter der Leitung von Timothy Socha. Auch ein gemeinsames Anstossen auf das neue Jahr nach dem Konzert wird nicht fehlen und rundet den Abend ab. Selbstverständlich kann das Konzert auch ohne Abendessen besucht werden. Die Getränke vor wie auch nach dem Konzert sind inklusive. Tickets sind unter [ticketino.com](https://www.ticketino.com) oder bei Schweizer Poststellen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [kleinstadtbrise.ch](https://www.kleinstadtbrise.ch).

Weihnachtskino

«Elliot – Das kleinste Rentier»

Yvonne Huber | Einmal Rentier sein und den Schlitten des Weihnachtsmannes ziehen – das ist der grösste Traum von Mini-pferd Elliot. Kurz vor Weihnachten scheint seine Chance endlich gekommen. Denn eines der Rentiere des Weihnachtsmann verkündet, dass es ab sofort in den Ruhestand gehen wird. Der Weihnachtsmann muss also schnellstens für Ersatz sorgen. Das ist die Chance für Elliot, den langersehnten Platz vor dem Schlitten zu ergattern. Mit Hilfe seiner besten Freundin, der Ziege Hazel, möchte er beweisen, dass er für den Job genau der Richtige ist. Sie reisen heimlich zum Nordpol-Rentier-Rennen, dem wichtigsten Wettkampf unter den Rentieren.

Komm mit auf die Reise von Elliot und unterstütze ihn dabei, seinen grossen Traum zu erfüllen.

Der Pausenkiosk mit Leckereien und Getränken ist zu Beginn der Vorstellung und in der Pause geöffnet. Wir freuen uns auf dich.



Wann: Samstag, 24. Dezember 2022, 13.30 bis ca. 15.30 Uhr

Wo: Saal Dorfmat, Rotkreuz

Eintritt: 3 Franken, ohne Altersbeschränkung

Beglaubigungen

Antonia Ammann | Seit Oktober 2022 können einfache Beglaubigungen von Fotokopien, Auszügen und Abschriften und Unterschriften nach Terminvereinbarung durch die Mitarbeiterinnen der Einwohnerkontrolle Risch vorgenommen werden.

Personen, die ihre Unterschrift beglaubigen lassen wollen, müssen persönlich auf der Gemeinde vorbeikommen und sich mit einem offiziellen Ausweispapier (Pass oder Identitätskarte) ausweisen. Bei Beglaubigungen von Fotokopien, Auszügen und Abschriften ist es notwendig, das Original mitzunehmen. Die Beglaubigungsperson fertigt die zu beglaubigende Fotokopie an. Die Beglaubigung einer Fotokopie eines Auszuges oder einer Abschrift ist personenunabhängig.

Termine für die Beglaubigungen können telefonisch unter 041 798 18 18 vereinbart werden.

Der Spielplatz an der Waldetenstrasse wird zu einem späteren Zeitpunkt, im Rahmen des tangierenden Hochwasserschutzprojektes, instand gestellt. Da zurzeit noch vertiefte Abklärungen für eine dem Behindertengleichstellungsgesetz genügende Verbindung zwischen dem Friedhof und der katholischen Kirche im Gange sind, ist die Umgestaltung der bestehenden Treppe nicht Gegenstand des eingereichten Gesuches. Bei Vorliegen einer umsetzbaren Lösung inklusive notwendiger Vereinbarung mit der Katholischen Kirchgemeinde wird die Umsetzung einer hindernisfreien Verbindung im Rahmen eines separaten Baugesuches abgehandelt.

IM OKTOBER 2022 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

**Thomas Dubach,
Fridbachweg 11, 6300 Zug**

Umbau, Erweiterung und Sanierung des Einfamilienhauses Ass.-Nr. 532a, GS-Nr. 1114, Sagenweid 2, Rotkreuz

**eEstates AG c/o Tellco AG,
Bahnhofstrasse 3, 6340 Baar**

Velounterstand, Entsorgungshaus und Gartenpavillon zum Bürohaus «eBase»; Teil des einfachen Bebauungsplans «Blegi 3, Rotkreuz», GS-Nrn. 924, 1879, 1885, Blegistrasse 3, Rotkreuz

Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung, Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz

Wasserversorgung: Ausbau Trinkwasser-Hauptleitung, GS-Nrn. 318 und 319, Holzhäuserstr. und Seestrasse, Buonas

Bergland GmbH, Alte Landstrasse 17, 8802 Kilchberg ZH

Umgebungsgestaltung mit Sicht-/Lärmschutzwand, diversen Gestaltungselementen und Beleuchtung beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 608a, GS-Nr. 1213, Rosenweg 10, Buonas

Roche Diagnostics International AG, Forrenstrasse 2, 6343 Rotkreuz

Aufwertung Besucherparkplatz P1, GS-Nr. 691, Forrenstrasse 2, Rotkreuz

**Robert Erni,
Eichmatt 53, 6343 Rotkreuz**

Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe als Ersatz einer Gasheizung beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 978a, GS Nr. 1801, Eichmatt 53, Rotkreuz

Baugesuch Erweiterung Friedhof Rotkreuz eingereicht

Bruno Rüttimann | An der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 wurde ein Objektkredit für die Erweiterung des Friedhofes in Rotkreuz genehmigt. Inzwischen wurde das Bauprojekt ausgearbeitet und ein Baugesuch eingereicht. Die Bauarbeiten sollen im Mai 2023 aufgenommen und bis Ende 2023 abgeschlossen werden. Das Friedhofareal wird um ein Urnengemeinschaftsgrab erweitert. Dieses Grabfeld wird in einem Baumhain angelegt. Auf den bestehenden Flächen werden Bepflanzungen und Wege erneuert wie auch zusätzliche Infrastrukturbauten für den Unterhalt erstellt.

Der Spielplatz an der Waldetenstrasse wird zu einem späteren Zeitpunkt, im Rahmen des tangierenden Hochwasserschutzprojektes, instand gestellt. Da zurzeit noch vertiefte Abklärungen für eine dem Behindertengleichstellungsgesetz genügende Verbindung zwischen dem Friedhof und der katholischen Kirche im Gange sind, ist die Umgestaltung der bestehenden Treppe nicht Gegenstand des eingereichten Gesuches. Bei Vorliegen einer umsetzbaren Lösung inklusive notwendiger Vereinbarung mit der Katholischen Kirchgemeinde wird die Umsetzung einer hindernisfreien Verbindung im Rahmen eines separaten Baugesuches abgehandelt.

Öffnungszeiten Ökihof Rotkreuz über die Festtage 2022/2023

Arthy Kanniah | Über die Festtage im Dezember 2022 und Januar 2023 sind die Öffnungszeiten des Ökihofes Rotkreuz wie folgt geregelt:

Samstag, 24. Dezember 2022
08.00–12.00 Uhr

Montag, 26. Dezember 2022
geschlossen

Mittwoch, 28. Dezember 2022
09.00–11.30 Uhr / 13.15–17.00 Uhr

Freitag, 30. Dezember 2022
09.00–11.30 Uhr / 13.15–17.00 Uhr

Samstag, 31. Dezember 2022
08.00–12.00 Uhr

Montag, 2. Januar 2023
geschlossen

Kehricht- und Grünabfahren entsprechen den publizierten Touren gemäss dem Entsorgungsmerkblatt 2022. Das Entsorgungsmerkblatt für das Jahr 2023 wird demnächst in alle Haushaltungen der Gemeinde Risch verteilt.



News aus der **Bibliothek**

Ursula Huber | Die Tage sind wieder kürzer, kälter und windiger geworden. Der Winter steht vor der Tür und wir ziehen uns dicke Jacken, Mützen und Handschuhe an. Unsere Aktivitäten verschieben sich mehr und mehr nach drinnen. Die ideale Zeit, um der Bibliothek einen Besuch abzustatten. Wir haben diverse Medien, um Ideen zu sammeln für verschiedene Indoor-Aktivitäten wie Kochen, Nähen, Stricken, Basteln und vieles mehr. Oder möchten Sie sich für die Wintersaison fit halten? Unsere Sport- und Fitnessbücher geben Tipps und Anregungen dazu. Lieben Sie es, trotz kaltem Wetter draussen zu sein, so stöbern Sie durch unsere Winter- und Wanderabteilung. Zögern Sie nicht, an der Theke zu fragen. Wir geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft.

HINWEISE

- Am Samstag, 3. Dezember 2022 um 11.00 Uhr findet die Buchstart-Veranstaltung für Kinder mit Begleitperson ab 9 Monaten bis 3 Jahren statt.
- «Reise ins Geschichtenland» findet im Dezember jeden Mittwochnachmittag um 16.00 Uhr statt.
- Am Samstag, 17. Dezember 2022 um 10.30 Uhr findet ein Bilderbuchkino mit anschliessendem Basteln für Kinder ab 4 Jahren statt.
- Von Samstag, 24. Dezember 2022 bis Montag, 2. Januar 2023 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Neues aus ZUGWEST – Für eine starke Wirtschaftsregion

Der Verein ZUGWEST hat Leitsätze erarbeitet, die wichtige Eigenschaften für eine zukunftsfähige Wirtschaftsregion formulieren und den Standort ZUGWEST stärken sollen.

Sarah Bieri | Die Leitsätze fokussieren auf einen leistungsstarken, wettbewerbsfähigen und ressourceneffizienten Wirtschaftsstandort, der nachhaltige Arbeitsplätze schafft und sichert. Dies soll gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung erreicht werden.

Neben optimalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen fördert der Verein die Schaffung von Begegnungsorten mit hoher

Aufenthaltsqualität für alle, ein umfassendes Bildungssystem sowie vielfältige Freizeit- und Mobilitätsangebote. Er pflegt persönliche Kontakte mit ansässigen Unternehmen und den konstruktiven Austausch über On- und Offline-Kanäle. Zusätzlich engagiert er sich für überregionale Mobilitätslösungen. Die detaillierten Leitsätze sind nachzulesen in der aktuellen Ausgabe des Standortmagazins «westsite» und unter www.zugwest.com.



ZUGWEST.COM

Wirtschaftsregion
Cham • Hünenberg • Risch Rotkreuz

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage 2022/2023

Christina Wiss | Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Samstag, 24. Dezember 2022 bis Montag, 2. Januar 2023 geschlossen**. Am Dienstag, 3. Januar 2023 sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen kontaktieren Sie bitte die Abteilung Stabstellen Präsidiales unter 041 798 18 13.

Die Gemeinde Risch wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern besinnliche Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr.



PERSONAL-INFO

Austritte

Claudia Knüsel-Scheuber, Schulsozialarbeiterin, hat das Arbeitsverhältnis per 31. Januar 2023 gekündigt.

Meike Stahnke, Soziokulturelle Animatorin, verlässt die Gemeinde Risch während der Probezeit per 24. Oktober 2022.

Susana Zingg, Koordinatorin Schlüsselpersonen, hat das Arbeitsverhältnis per Ende Januar 2023 gekündigt.

Catherine Zwicky-Bächler, Sachbearbeiterin Soziales/Gesundheit, verlässt die Gemeinde Risch per 31. Januar 2023.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

Adventsfenster in Rotkreuz

Fraugemeinschaft Rotkreuz | Der Advent steht bereits wieder vor der Türe und somit auch die schön geschmückten und gestalteten Adventsfenster im Dorf. Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember wird ein neues Fenster eröffnet und die Bevölkerung wird herzlich eingeladen, diese zu bestaunen und abendliche Spaziergänge zu geniessen. Die Fenster stehen bis am 6. Januar.

Auf der unten stehenden Liste sehen Sie, wo an welchem Tag ein neues Fenster präsentiert wird und ob ein kleiner Apéro (ca. 18.00–20.00 Uhr) angeboten wird.



Tag	Name	Adresse	Apéro	Bemerkungen
1 DO	Karin Schöb	Küntwilerstrasse 45	nein	
2 FR	Maggy Müller	Ringstrasse 24	nein	
3 SA	Familie Gschwandl / Thümmel	Küntwilerstrasse 60	ja	
4 SO	Karin Holzgang, Irene Holzgang und Christine Gretener	Unterrüti 1	nein	Hofladen offen, kleiner Weihnachtsmarkt
5 MO	Ukrainische Klassen	Meierskappelerstr. 15 / Schulhaus 1	ja	ukrainisch-schweizerischer Apéro
6 DI	Fam. Lankenau und Fam. Kretz	Ibikon 14	ja	
7 MI	Chriesihof obere Bachtalen	Obere Bachtalen 2	ja	Hofladen offen, Weihnachtsbaumverkauf
8 DO	Hanni und Marcel Schriber	Unterer Haldenweg 5	ja	
9 FR	Fam. Kissel	Suurstoffi 21	ja	
10 SA	Benedikta Widmer	Lerchenfeld 10	ja	
11 SO	Fam. Fuchs + Fam. Frey	Waldetenstrasse 16	ja	
12 MO	Familie Tschupp	Weidstrasse 11	nein	
13 DI	Claire Bader	Allrüti 7	ja	
14 MI	Lindemättler	Lindematt 14, Quartiertreff	ja	
15 DO	Isabelle Koch	Ringstrasse 30	ja	
16 FR	Nadine Probst	Mattenhof 1	ja	Hofladen offen
17 SA	Reformierte Kirche	Pfarrerin Corinna Boldt, Kirchstrasse 9	ja	Apéro 17.00–18.00 h
18 SO	Kim Gunkel	Alte Chamerstrasse 7	ja	
19 MO	Familie Zimmermann	Grundstrasse 3	ja	
20 DI	Fam. Nietlispach und Fam. Graf	Küntwilerstrasse 61a+b	ja	
21 MI	Silvia Finocchiaro	Föhrenweg 9	ja	
22 DO	Ana Herran	Küntwilerstrasse 56	ja	
23 FR	Viola Kaul	Allrüti 6	nein	
24 SA	Kath. Kirche Rotkreuz	Im Innenraum, Krippe	nein	Familiengottesdienst um 17.00 Uhr

Weiterbildung

Gemeinde Risch

Der Sommer ist vorbei, die Tage werden wieder kürzer und es wird früher dunkel. Nutzen Sie die Gelegenheit und schaffen Sie Zeit für neue Projekte und Ziele.

Winnie Gmünder | Wie wäre es mit einem Sprachkurs, um auf Ihrer nächsten Ferienreise nicht mehr «sprachlos» zu sein? Bringen Sie Farbe ins Dunkel mit stimmungsvollen Blumengestecken oder lernen Sie im Handlettering, wie sich schöne Karten oder Schilder mit schwungvollen Schriftzügen und einfachen Deko-Elementen gestalten lassen. Dies sind nur einige Ideen, welche im Kursprogramm der Gemeinde Risch zu finden sind.

Probieren Sie etwas Neues aus oder vertiefen Sie bereits Erlerntes. Die genauen Angaben zu allen Kursen finden Sie im Kursprogramm der Weiterbildung Gemeinde Risch oder auf der Gemeindehomepage.

Sichern Sie sich Ihren Platz in Ihrem gewünschten Kurs und nutzen Sie dabei den Vorteil der Online-Anmeldung: **www.rischrotkreuz.ch** – Weiterbildungskurse. Es lohnt sich auf jeden Fall, immer wieder mal reinzuschauen, denn es werden auch unter dem Jahr regelmässig neue, interessante Kurse aufgeschaltet.

Den gewünschten Kurs nicht gefunden? Oder möchten Sie selbst Kursleiter/in werden?

Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, Gabriela Angst, weiterbildung@schulenrisch.ch, 041 530 21 92 oder an Winnie Gmünder, w.gmuender@gmx.ch, 041 790 76 43.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen in Ihrem nächsten Kurs.

Team Weiterbildung
Gemeinde Risch



Rotchrüüzer Wiehnachtszauber

Lukas Müller | Nach zwei exotischen Rotkreuz Austragungsorten des Weihnachtskonzerts, in der Porsche-Werkstatt und der Mensa Quadra, finden die diesjährigen Auftritte klassisch im Dorfmatssaal statt. Lassen Sie sich am Wochenende vom

in musikalische Weihnachtsstimmung versetzen. Umrahmt werden die Abende mit dem Frauenchor Vocal Monday aus Baar und dem Kids- und Teenvoice der Musikschule Risch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Samstag, 17. Dezember 2022, 20.00 Uhr und
Sonntag, 18. Dezember 2022, 17.00 Uhr**

Musikverein Rotkreuz | www.musikvereinrotkreuz.ch

